



Verein für krebskranke Kinder

1. Vorsitzende Rosmarie Baumgartner Dorfstraße 2 ¹/₂ D-83317 Oberteisendorf

Telefon: 0 86 66 - 98 95 740 oder 0 86 66 - 74 30

Mobil: 0175 - 244 52 38

Telefax: 0 86 66 - 66 74 oder 0 86 66 - 98 95 742 E-Mail: info@kinderkrebshilfe-bglts.de

www.kinderkrebshilfe-bglts.de

Spendenkonten

Sparkasse Berchtesgadener Land

IBAN: DE65 7105 0000 0000 5981 51 · BIC: BYLADEM1BGL

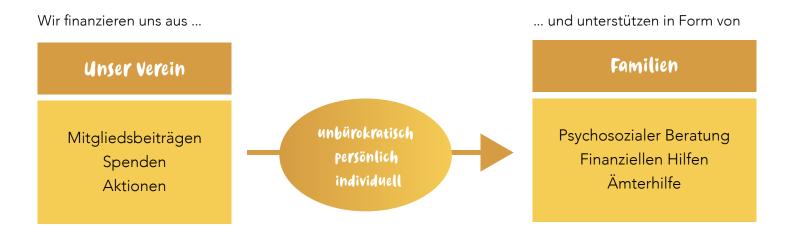
Raiffeisenbank Rupertiwinkl eG

IBAN: DE72 7016 9191 0000 1341 47 · BIC: GENODEF1TEI

Stand: März 2022

Herzlich Willkommen bei der Kinderkrebshilfe BGL + TS

Gegründet im Jahr 2001 unterstützen wir Familien in beiden Landkreisen, in denen Kinder, Jugendliche oder Eltern an Krebs erkrankt oder verstorben sind. Schnelle und unbürokratische Hilfe ist uns dabei sehr wichtig! Ebenso versuchen wir bestmöglich, die gesamte Familie im Blick zu behalten. Durch die Erkrankung eines Mitgliedes kann sich häufig das ganze Familiensystem verändern.



Die Psychosoziale Begleitung beinhaltet persönliche und telefonische Gespräche sowie Krisenintervention bei Bedarf. Dafür stehen mehrere psychologische und pädagogische Fachkräfte zur Verfügung.

Finanzielle Hilfen leisten wir in verschiedener Form, angepasst an die Bedürfnisse der Familie:

- > Soforthilfe zur Vermeidung von finanziellen Engpässen
- > Längerfristige finanzielle Unterstützung nach Prüfung der Situation durch die Vorstandschaft
- > Zweckgebundene Hilfe, wie Kostenübernahme für Haushalts-, Hausaufgaben- und/oder Lernbetreuung, psychotherapeutische Unterstützung, Fahrtkostenzuschüsse, ergänzende Therapien sowie Medikamente bzw. Heilmittel, die von der gesetzlichen Krankenkasse nicht übernommen werden
- > Finanzielle Unterstützung bei Sterbefällen

Mit diesem Jahresbericht wollen wir einen Einblick in unsere Arbeit geben.

Haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Sprechen Sie uns gerne an! Viel Spaß beim Durchstöbern!

Die Vorstandschaft



Rosmarie Baumgartner, 1. Vorsitzende

Zur Kinderkrebshilfe kam Rosmarie Baumgartner durch die Erkrankung ihrer Enkelin Alina. Im September 2006 wurde sie Mitglied und engagierte sich fortan für den Verein. Als im Mai 2007 ein neuer Vorstand gewählt werden sollte, wurde sie für diesen Posten vorgeschlagen, ließ sich aufstellen und wurde gewählt. Seitdem führt sie den Verein als 1. Vorsitzende, ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und Ansprechpartnerin für sämtliche Bereiche. Sie pflegt persönlichen Kontakt mit den betroffenen Familien, besucht Spendenveranstaltungen und nimmt Spendengelder entgegen, organisiert Events, kümmert sich um das Kaufhaus für 'n guadn Zweck, arbeitet im Verkauf mit, ist zuständig für finanzielle Angelegenheiten und die gute Seele des Vereins.



Marion Schrodt, 2. Vorsitzende

Marion Schrodt gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins und ist seit Juli 2012 wieder aktiv in der Vereinsarbeit, auch in der Vorstandschaft, tätig. In ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit hilft sie gerne bei Veranstaltungen, begleitet Unternehmungen und nimmt auch Spenden für den Verein entgegen. Als Erzieherin ist sie hauptberuflich seit vielen Jahren im Kindergarten Waginger Straße in Freilassing beschäftigt, privat hat sie zwei Kinder im Schulalter.



Doris Daxer, kassiererin

Seit 2001 ist Doris Daxer Mitglied im Verein. Seit 2007 ist sie ehrenamtlich als Kassiererin tätig. Außerdem beteiligt sie sich bei Festen, Märkten, Ausflügen und beim Ferienprogramm. Sie arbeitet als OP-Schwester im Landeskrankenhaus Salzburg und hat einen erwachsenen Sohn.





Astrid Honsowitz, Schriftführerin

Astrid Honsowitz (früher Sturm) ist seit 2008 ehrenamtlich im Verein tätig, seit 2009 in der Vorstandschaft. Hauptberuflich arbeitet sie als Erzieherin in der Kinder- und Jugendhilfe. Im Verein obliegen ihr Aufgaben wie die Begleitung und Durchführung von Aktivitäten in der Arbeit mit den Familien und die Mitwirkung im allgemeinen Vereinswesen. Als Schriftführerin ist sie für die Protokolle bei den Sitzungen verantwortlich sowie für die Pflege der Vereinschronik.



Birgit zimmermann, Beisitzerin

Birgit Zimmermann ist schon seit einigen Jahren unsere "Springerin" im Kaufhaus. Meist verkauft sie in verschiedenen Bereichen oder sie übernahm bei manchen Verkäufen unter Corona-Bedingungen die Anmeldung. Seit Oktober 2020 hat sie das Amt der Beisitzerin in der Vorstandschaft inne und hilft bei verschiedenen Aktionen des Vereins. Birgit arbeitet als Sozialpädagogin mit seelisch kranken Menschen und ist ebenfalls ehrenamtlich beim Roten Kreuz

Die Vorstandschaft führte 2021 ihre Sitzungen der aktuellen Lage entsprechend durch.

Die Jahreshauptversammlung fand im Oktober Statt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Andrea Mata, Assistenz der Vorstandschaft

Die "Andrea vom Büro" arbeitet seit Oktober 2011 in Teilzeit bei der Kinderkrebshilfe. Sie kümmert sich um alle anfallenden Aufgaben bzgl. Verwaltung, Organisation, Schriftverkehr und Berichterstattung. Als betroffene Mutter kennt sie die Sorgen und Bedürfnisse der betreuten Familien aus eigener Erfahrung.



Julia Rehrl, Internetbetreuung und -auftritt

Julia kam ebenfalls als betroffene Mutter zur Kinderkrebshilfe. Nun hat sie die Website ehrenamtlich umgestaltet und wird sich weiterhin um die Betreuung der Seite kümmern.



Heinz Ruckdeschel, Hausmeister und "Mann für Alles"

Unermüdlich ist Heinz Ruckdeschel als Hausmeister im und ums Vereinsheim tätig sowie bei Ab- und Aufbaumaßnahmen im Rahmen von Veranstaltungen (2020 v.a. beim Kaufhaus). Außerdem leistet er schnelle und kompetente "Erste Hilfe" in allen Computer-, Telefon- und Internetangelegenheiten.

Daniela Waldherr und Lisa Schwarz, Haushaltshilfen

Im Jahr 2021 wurde den Haushaltshilfen die Arbeit abermals durch Corona erschwert. Zeitweise musste die Tätigkeiten weitgehend eingeschränkt werden. Unsere Haushaltshilfen kümmern sich um den kompletten Haushalt, zu ihren Tätigkeiten gehört Putzen, Wäsche- und Bettenmachen sowie teilweise auch die Aufsicht der Kinder. Sie sind den Familien eine große Stütze in schwierigen Zeiten. Durch ihre Tätigkeiten entstehen manchmal intensive Kontakte zu





den einzelnen Familienmitgliedern. Damit sind sie sozusagen ein "Sprachrohr" zum Verein, denn vor Ort sehen sie direkt, was die Familien gerade am dringendsten brauchen. In Versorgungsnotfällen können sie jederzeit rasch, flexibel und unbürokratisch eingesetzt werden. Sie erledigen viele Dinge, die den Familien wichtig sind. Von außen betrachtet sind dies oft nur Kleinigkeiten, der jeweiligen Familie jedoch helfen sie sehr.



Christel Schwarz, Lernhilfe

Frau Schwarz ist seit 2012 als Lernhilfe bei der Kinderkrebshilfe tätig. 2021 unterstützte sie fünf betroffene Familien mit Kindern, deren Lernsituation sich erheblich verändert hat. Angebotsschwerpunkte dieser Hilfe sind: Begleitung und Beratung zur Unterstützung bei Lese- und Rechtschreibstörungen, Methoden zur Erleichterung der Lernsituation in Schule und Familie, Krisenbewältigung im Schulalltag, Prüfungsvorbereitung und Umgang mit Prüfungsängsten, Stabilisierung und Vorbereitung auf selbständige Bewältigung des Lernalltags, Freude am Lernen entwickeln. Zudem bot Frau Schwarz intensive Unterstützung, als kein Präsenzunterricht an den Schulen stattgefunden hat.



Silvia Dovits, Psychologin und Psychotherapeutin

Seit 2019 steht Silvia mit ihrer äußerst einfühlsamen Art unseren Familien zur individuellen und psychologischen Betreuung, zur Unterstützung und Begleitung in schweren Zeiten beiseite.

Die im Sommer 2019 etablierten Gesprächskreise für erkrankte Eltern und für Eltern erkrankter Kinder konnten aufgrund der Pandemie 2020 nur noch begrenzt stattfinden, 2021 wurden die Gruppen komplett ausgesetzt. Silvias Betreuung fand auschließlich in Form von Hausbesuchen statt. Wenn es die Situation erlaubt und in den Familien Bedarf besteht, werden wir die Gesprächskreise, die im Gruppenraum des Vereinsheims stattfinden, wieder fortführen.



Carmen López, "Lebensfreude-Expertin"

Carmen ist Absolventin der Basisqualifikation Methoden und Haltung der Bewegungsund Tanztherapie, Seelenhaus-Meditations-Beraterin, Flamenco-Tänzerin und Sängerin
sowie Mama von drei Kindern und selbst ehemalige Brustkrebs-Betroffene. Sie hilft Groß
und Klein die Sonne, die immer hinter der schwarzen Wolke scheint, zu entdecken und
liebt es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Hand zu geben, um das Spiel des
Lebens besser zu verstehen und sie dabei auf die Lebensfreude auszurichten. So ist Carmen auch unter dem Namen "die Hexe der wahrhaftigen Lebensfreude" bekannt. Ihre
Kurse, die individuell oder in Gruppen stattfinden, entweder bei ihr zuhause, im Wald oder
in Pandemie-Zeiten auch mal online, werden von der Kinderkrebshilfe für die betreuten
Familien übernommen.

"Das Ehrenamt ist das Herzstück unserer Gesellschaft"

Dieser Spruch trifft auch sehr gut auf alle ehrenamtlich Tätigen in unserem Verein zu. Von Aktionshelfer*innen über das Kaufhausteam, von den Kuchenbäcker*innen über Harti, dem Hofwirt bis zu den Vorstandsmitgliedern:

Wir sind sehr stolz und dankbar, auf so viele fleißige Helfer*innen zählen zu können!

Mit ihrem Engagement und ihrem Herzblut, das sie Jahr für Jahr in die Kinderkrebshilfe einbringen, gelingt es, die Arbeit des Vereins und somit die Unterstützung für die Familien dauerhaft aufrechtzuerhalten.

Gerade in Zeiten von Corona hat sich unser Zusammenhalt besonders bewährt!

Eure Arbeit ist unbezahlbar, umso größer unser "Vergelts Gott"!





Vereinsheim 2021

Unser Vereinsheim ist Obdach unseres beliebten "Kaufhauses für 'n guadn Zweck", Büro für alles Organisatorische, Location für Spendenübergaben und Vorstandssitzungen sowie das Zuhause für allerlei Aktivitäten mit oder für betreute Familien, wie unser Familienfrühstück, Nikolausbesuch, Therapieangebote, Feste und einfach ein Ort zum Zusammenkommen und Ratschen. Es findet sich stets ein offenes Ohr oder Telefon für Anliegen der Familien, Helfer oder Spender.

Aufgrund des Alters unseres trauten Heimes werden immer wieder einmal Reparaturen notwendig. Neuerung in diesem Jahr ist die Umgestaltung des Vorgartens, der mit neuen, schicken Pflastersteinen ausgestattet wurde. Das Ambiente wurde etwas aufgelockert, mehr Platz geschaffen und beim Zugang zum Haupteingang für Barrierefreiheit gesorgt. Außerdem wurde der Hintereingang zum Lager mit einer neuen Markise überdacht, die vor Regen schützt und im Sommer wunderbaren Schatten spendet.



Unser "kaufhaus für 'n guadn Zweck"



Neuer Name, neues Jahr, neues Glück – zumindest teilweise. Langsam hatten sowohl wir uns als auch unsere treue Kundschaft sich an die Umstellung gewöhnt, nicht nur was den Namen betrifft: Abstandsregeln, Masken, Einlassbeschränkungen und Kontrollen am Eingang waren nun nichts Neues mehr und auch die Händedesinfektion ist in Fleisch und Blut übergegangen.

Unserer freudigen Erwartung auf etwas mehr Normalität wurde jedoch durch den zweiten Lockdown ab November 2020 ein Dämpfer verpasst. Somit musste im Januar und Februar 2021 auch das Kaufhaus wieder geschlossen bleiben. Ab Frühjahr 2021 gab es dann durch die Etablierung der Schnelltests und durch die weiter anlaufende Impfkampagne wieder die Möglichkeit, das Kaufhaus zu öffnen. Unsere Helfer*innen scharrten bereits ungeduldig mit den Hufen und auch von Seiten der Kundinnen und Kunden wurden die Anfragen immer häufiger, wann wir denn nun endlich wieder aufmachen dürfen. Nach dem ersten Lockdown wussten wir bereits, dass der Andrang bei Wiedereröffnung groß werden könnte. So versuchten wir teilweise durch zusätzliche Verkaufstage das Ganze zu entzerren.



Abschied und Dank



Von 3G (plus) bis 2G (plus), mit oder ohne Anmeldung, inzidenzabhängig oder Krankenhausampel – ja, was gilt denn nun für den nächsten Verkaufstag? Die meist recht kurzfristig bekanntgegebenen Änderungen wurden von unserer Vorsitzenden Rosmarie mit Argusaugen und -ohren verfolgt und von uns allen entsprechend mit aller gebotenen Vorsicht umgesetzt. So passte sich das Kaufhaus im Laufe des Jahres jeder Regelung an. Nicht nur von allen Helfer*innen, sondern auch von der großen Mehrheit der Kundschaft wurden alle Auflagen sehr geduldig mitgetragen und die oft laaaaangen Schlangen am Eingang mit Gelassenheit zum Ratschen genutzt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür!





Uschi "1":

Mehr als **10 Jahre** Herzblut und ein unschlagbares Händchen für Deko und Geschirr im Flohmarkt, dann Kaufhaus. Sie wird uns weiterhin an Weihnachten und Ostern unterstützen.

Lore:

Ehemals war sie in der Vorstandschaft tätig, zuletzt v.a. im Kuchenverkauf, wo sie hinter dem Tresen für jeden ein freundliches Wort auf den Lippen hatte. Sie hat für den Notfall weiterhin ihre Unterstützung angeboten.

Irmy:

Mit ihrem Engagement und ihrer hervorragenden Beratung im Trachtenzimmer ließ sie recht oft so manche Damenherzen (und somit auch die der Herren) höher schlagen.

Wir danken Euch ganz herzlich für Eure großartige, langjährige Unterstützung!

Hier gibt's alles, was das Herz begehrt ...





Im Sommer konnte sogar wieder Kuchen "to go" verkauft werden. Der Verzehr im Haus war für kurze Zeit gemäß den Regeln, wie sie auch für die Gastronomie galten, möglich. Unsere Kundschaft freute sich sehr darüber, war die Nachfrage nach feinen selbstgebackenen Leckereien doch jedes Mal groß. Dann kam der Herbst und mit ihm steigende Inzidenzzahlen. Die Angst vor einem dritten Lockdown und einem erneuten Verlust des Weihnachtsgeschäftes war groß, stellt es doch eines der Highlights im Kaufhausjahr dar. Doch irgendwann war klar: nein zum Lockdown, ja zum Weihnachtszimmer! Unsere Uschi, die wir mit Ende 2021 in den wohlverdienten (Teilzeit-)Ruhestand verabschiedeten, legte sich nochmal richtig ins Zeug! So erfreute sich unser Weihnachtszimmer wie in den Jahren zuvor sehr großer Beliebtheit.









Unser kaufhaus-Team

Trui Andrea

Upeli 2

Ma tha

gra chidea









Aktionen für Familien und Kinder



Sonneninsel

Die Sonneninsel ist eine Nachsorgeeinrichtung der Salzburger Kinderkrebshilfe im österreichischen Seekirchen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die auch von unseren Schützlingen genutzt werden kann.

Im Leben geht es auf und ab: Manchmal ist man voller Energie, ein anderes Mal muss man auftanken. Wäre es nicht gut einen Ort zu haben, wo es einfacher wird, jede Lebenslage zu meistern? Die Sonneninsel ist genau dieser Ort! Hier steht die Familie im Fokus und zahlreiche Angebote können in diesem Rahmen in Anspruch genommen werden.

Auf der Sonneninsel nimmt sich jeder, was er oder sie braucht. Nach dem Motto "Von Betroffenen für Betroffene" werden (ehemals) vom Krebs oder einer anderen schweren Krankheit betroffene Kinder und Jugendliche sowie deren Familien zurück in den Alltag begleitet. Rund ums Jahr gibt es ein vielfältiges Angebot an Spiel & Sport, wertvollen Therapieangeboten, Ausflügen und kreatives Gestalten. Neben der bewährten Familienerholung (ganz individuell – von einer Übernachtung bis zu mehreren Wochen) gibt es auch die Familiencamps (eine Woche mit aufeinander abgestimmten Programmpunkten für eine gleichbleibende Gruppe von Gästen) sowie die Forscherzeit (Familienerholung mit Schulbegleitung – speziell für schulpflichtige Kinder).

2021 konnten wir **zwei Familien aus den Landkreisen BGL+TS** die Familienerholung in der Sonneninsel ermöglichen: Während oder nach einer medizinischen Behandlung eines Angehörigen gemeinsam erholen und auf die kommende Zeit einstellen und Kraft schöpfen. Die Familien haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam den neuen Alltag zu erkunden. Kinder und Jugendliche können sich austoben und durch Spiel und Spaß sich selbst und ihre Familie als Gesamtheit



erleben. Das Team der Sonneninsel begleitet dabei herzlich, kompetent und individuell. Das einzigartige Baukastensystem ermöglicht einen Aufenthalt, der zur Gänze auf die Bedürfnisse der Familie zugeschnitten ist. Das Angebot inkludiert Übernachtung und Vollpension mit biologischer, saisonaler und regionaler Kost.

Angeboten werden in der Sonneninsel auch begleitete Trauergruppen. Ein Familienmitglied nach einer langen Erkrankung zu verlieren, ist eine sehr schmerzhafte Erfahrung. Meist tut es gut, Menschen zu treffen, die Ähnliches erlebt haben. Austausch und gegenseitige Unterstützung stärken im Umgang mit dieser Erfahrung. Auch individuelle Gespräche sind möglich. Das Nachsorgezentrum Sonneninsel bietet auch diesen Familien den nötigen Raum.





Ostertüten Statt Familienfrühstück

Auch heuer musste das Frühstück im Vereinsheim ausfallen – die Corona-Lage ließ es nicht zu. Daher machten sich auch diesmal die Vorstands-Osterhäsinnen der Kinderkrebshilfe auf den Weg durch die beiden Landkreise, um die betreuten Familien mit einer Ostertüte voller guter, regionaler Leckereien zu beschenken. Darin befanden sich Eier, Brot, Osterlamm, Nudeln, Marmelade, Gewürzmischung, Saft, Taschengeld und ein schokoladiges Osternesterl, das alljährlich von einer einheimischen Firma für die Kinder ge-





Aktionen für Familien und Kinder -

Happy Weekend

Mit der Natur, den Mitmenschen, den Tieren und sich selbst achtsam umgehen und leben, das versucht die Initiatorin des Happy Weekends, Sabina Sigl, den teilnehmenden Kindern an diesem Wochenende zu vermitteln. Lachende und fröhliche Kindergesichter sind der schönste Lohn, um für dieses Wochenende im Einsatz zu sein. Und in diesem Sinne hoffen alle auf viele weitere Happy Weekends in Zukunft, v.a. auch nachdem dieses 2020 aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte. Doch 2021 hat es ja glücklicherweise wieder geklappt und die Schützlinge der Kinderkrebshilfe waren auch wieder herzlich eingeladen.

Dank der zahlreichen Helfer war es auch trotz aller Covid-Bestimmungen ein gelungenes Erlebniswochenende mit vielen netten und lustigen Ereignissen. Wie immer stand am Samstag das gesellige Lagerfeuer auf dem Plan, wo Stockbrot gegrillt und Schätze wie Gemüse/Salat aus dem eigenen Hofgarten gemeinsam zubereitet wurden. Das Sonntags-Programm konnten die Kinder dann frei wählen. Zur Auswahl standen: Pferdefußball in der Halle, Pferdezirkus und Hindernis-Parcours in der Halle oder ein Wanderritt. Trotz Regenwetter wurde einstimmig für den Wanderritt gestimmt.

Ohne Helfer und Unterstützer könnte es das Happy Weekend nicht geben, somit geht ein großer Dank an Eva Winter und das Team der Kidsfarm mit ihren kompetenten und fleißigen Praktikant*innen, und ein herzlicher Dank an die "Gönner und Unterstützer", den Lions Club Waging am See.





Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde ...

Schwerpunkte der Beschäftigung mit dem Pferd auf dem "Happy Weekend" sind:

- Das Verhalten der Pferde verstehen und ihre Sprache erlernen
- Die Wahrnehmung und das Urteilsvermögen verbessern
- > Sich selbst wahrnehmen in dem was man tut
- > Inneres und äußeres Gleichgewicht finden
- > Souverän mit Ängsten umgehen, so wohl der eigenen als auch der des Pferdes
- Körperliche Verspannung erfühlen, Grundspannung auf das richtige Minimum reduzieren
- Xoordinationsfähigkeit und Bewegungsgefühl verbessern







Familienfrühstück

Nachdem 2020 das Familienfrühstück nicht stattfinden durfte, konnten wir uns heuer endlich wieder persönlich treffen! Es gab viele Familien, die sich noch gar nicht kannten und das wollten wir natürlich ändern. Das gegenseitige Kennenlernen neuer und langjährig betreuter Familien sowie der Erfahrungsaustausch der Betroffenen untereinander, spielt eine wichtige Rolle in unserer Vereinsarbeit. Auf diese Weise erkennen sie:

Wir sind nicht allein! Also luden wir unsere Schützlin-

ge zum gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück in den Gruppenraum des Vereinsheimes ein. Hier konnten sie sich schon einmal "beschnuppern", bevor sie sich bei weiteren Aktionen wiedersehen würden.

Während die Erwachsenen ratschten, wurden die Kinder mit Basteleien beschäftigt. Für alle gab es dann noch ein besonderes Schmankerl: Eine Rundfahrt mit dem Oldtimer-Cabrio durch verschiedene Ortsteile Teisendorfs.







Großer Familienausflug in das Kleinwalsertal

Mit 19 betreuten Familien – 40 Erwachsenen und 43 Kindern, einschließlich der vier Betreuerinnen und der beiden Busfahrer der Firma Kirchner aus Aufham – begab sich die Kinderkrebshilfe BGL+TS auf Reise. Vom 3. bis 7. September konnten es sich die Familien, in denen ein Familienmitglied an Krebs erkrankt oder verstorben ist, in einem Familienhotel im österreichischen Kleinwalsertal so richtig gut gehen lassen.

In Zeiten von Corona waren und sind viele Unternehmungen und Veranstaltungen leider nicht möglich. Der traditionell am Pfingstwochenende stattfindende Familienausflug der Kinderkrebshilfe musste auf Ende der Sommerferien verschoben werden. Aufgrund der steigenden Fallzahlen hatte man nun befürchtet, dass der Ausflug schon wieder ins Wasser fallen könnte. Glücklicherweise hat es dann doch noch geklappt und mit

Hygienekonzept, strenger Einhaltung und Überprüfung der "3-G-Regelung" war die Sicherheit aller Teilnehmer gewährleistet.

Die Erholung vom Alltag sowie der Austausch unter Menschen mit gleichem oder ähnlichem Schicksal – dies ist Sinn und Zweck solcher Unternehmungen der Kinderkrebshilfe. Auf dem Programm standen natürlich auch gemeinsame Ausflüge in die umliegende Bergwelt. Mit zahlreichen Bergbahnen können im Kleinwalsertal viele Gipfel schnell und barrierefrei erreicht werden. Gemeinsam besuchte die Gruppe das Nebelhorn, das von der bayerischen Nachbargemeinde Oberstdorf aus erreichbar ist. Über Oberstdorf führt auch der einzige Weg in das Tal, das für Deutschland eine sogenannte funktionale Enklave bildet.





Geeignete Aktivitäten gab es für jede Altersgruppe: Vom Kinderprogramm mit Betreuung, Schwimmbad und Sauna im Hotel, Spielplätzen, über Kletterwald, Sommerrodelbahn, leichter Almwanderung bis hin zur anspruchsvolleren Bergtour konnte jeder seine individuellen Interessen verfolgen.

Obwohl es in der Woche vor der Abreise schon mal bis zum Watzmannhaus heruntergeschneit hatte, zeigte sich das Wetter während des Aufenthalts von seiner allerbesten Seite, sodass die dicken Jacken, die vorsichtshalber eingepackt worden waren, im Koffer bleiben konnten.

Die glücklichen Gesichter der Teilnehmer bezeugten während der Heimfahrt zum Vereinsheim der Kinder-krebshilfe in Oberteisendorf eine rundherum gelungene Veranstaltung.





Aktionen für Familien und Kinder

Rückmeldungen unserer Familien









Sportwagenausfahrt

Nach der Corona-bedingten Pause 2020 konnte heuer zu aller Glück und Freude auch wieder die beliebte Sportwagenausfahrt stattfinden, die die Firma Palfinger AG für die Salzburger Kinderkrebshilfe und deren Freunde (also auch für uns, die Kinderkrebshilfe BGL+TS) veranstaltet. Auf dem Firmengelände konnten, auf pandemische Verhältnisse bestens abgestimmt, ca. 350 Gäste begrüßt werden. Neben dem Spaß war die Sicherheit der Gäste ein wichtiges Anliegen. Ein umfangreiches Hygienekonzept wurde in die Veranstaltung integriert und von allen Familien sehr positiv aufgenommen. Zutritt zum Familienfest hatte somit nur, wer sich im Eingangsbereich im eigens organisierten Testzentrum negativ freigetestet hatte.







Ziel der Veranstaltung: Den Kindern, trotz der schwierigen Ausgangssituation und der schwierigen Umstände, einen unbeschwerten Tag mit viel Freude zu bereiten.

Auf dem Firmengelände der Palfinger AG warteten zahlreiche Attraktionen auf die Kinder. Dort gab es eine "Führerscheinprüfung" der Porsche Driving School, fahrende LKW-Modelle, einen Kletterturm, einen Palfinger-Ladekran und Mitnahmestapler zum Mitfahren, eine Fotobox, Kinderschminken, eine Piraten-Hüpfburg, einen Zauberer mit dem Mitmachzirkus, einen Clown mit Luftballonfiguren und Riesenseifenblasen, die Polizei mit ihrer Hundestaffel, und, und, und... und für das leibliche Wohl sorgte die Palfinger Vitalküche.





Dieser Bericht wurde zum großen Teil folgender Website entnommen und leicht verändert: https://blog.palfinger.ag/sportwagenausfahrt-2021-ein-voller-erfolg/

Und hier kann man sich die Sportwagenausfahrt im Film ansehen: https://youtu.be/YM0EoSpW4LM





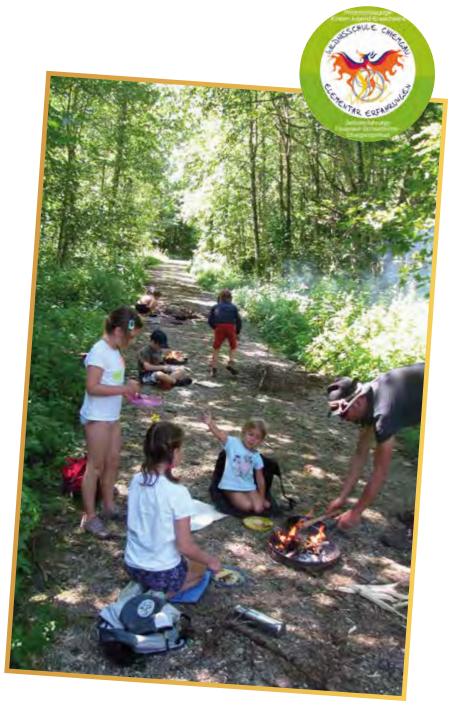


Wildniscamp im Chiemgau

Wer eng im Kontakt mit der Natur lebt, ist schnell im Einklang mit den Elementen. Durch unsere moderne Technik aber haben wir uns weit davon entfernt und damit auch von uns selbst. Das Anliegen der Wildnisschule Chiemgau ist es, die Menschen durch ihre Angebote wieder mit der Natur zu verbinden und damit die Wildheit und das Potenzial jedes Einzelnen zu wecken. Die Angebote der Wildnisschule Chiemgau richten sich an Kinder, Jugendliche und Familien. Weitere Schwerpunkt sind Elementar-Erfahrungen sowie Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung.

Unseren Schützlingen ermöglichen wir die Teilnahme an den Wildniscamps. Dort lernen sie spielerisch Tiere und Pflanzen kennen, der respektvolle Umgang miteinander und der Natur wird gefördert. Sie lernen die Kunst, wie Tiere zu schleichen und sich zu tarnen. die Gefahren in der Natur zu erkennen sowie den sicheren Umgang mit Messer, Säge und Beil und die sichere Handhabung des Feuers. Auf der Feuerstelle bereiten die Teilnehmer*innen gemeinsam ihr Essen zu. Das Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt und es bietet sich die Möglichkeit zu erfahren, wie man Konflikte und Probleme friedvoll löst. Gruppenspiele fördern die Wahrnehmung, Wachsamkeit und die Sinne, beim Bogenschießen lernen sie, sich auf ein Ziel auszurichten.









Am ersten Tag haben wir uns beim Sägewerk bei Eisenärzt getroffen. Dann sind wir zu unserer Hütte hochgegangen. Der Weg hat sich für uns länger angefühlt als er wirklich war, es waren aber nur 20 min. Über den Vormittag hinweg haben manche geholfen das Mittagessen vorzubereiten. Die anderen Kinder haben versucht ein Feuer zu machen. Als das Essen fertig war, hat sich jeder einen Platz gesucht und dort Nudeln gegessen. Nach dem Mittagessen hat man uns die Schnitzregeln erklärt, denn so viele haben sich schon auf das Schnitzen gefreut. Mein Bruder Hannes hat gleich angefangen zu Schnitzen. Meine neuen Freundinnen und ich sind in den Wald gegangen und haben Harz gesucht. Denn wir wollten einen Harzkleber machen. So verging der Tag.

Am nächsten Tag hat der Weg sich etwas kürzer angefühlt, denn wir kannten ihn ja schon. Als wir oben waren, haben Kinder Gemüse gewaschen, andere haben gleich wieder zum Schnitzen angefangen und wieder andere haben gespielt. Mittags gab es Kartoffeln mit Butter und Gemüse. So vergingen die weiteren Tage. Am letzten Tag haben wir den Harzkleber gemacht. Er klebt wirklich sehr gut. Mein Bruder hat die ganze Woche fast nur durchgeschnitzt. Am Ende hatte er drei Speere. Außerdem war er jeden Tag beim Bogenschießen dabei

Hannes und mir hat es wirklich sehr gut gefallen. Auch wenn es beim Runtergehen fast immer geregnet hat.

Was von der Nikolausfeier übrig blieb ...

Nikolausfeier – das war bei der Kinderkrebshilfe immer ein großes Ereignis: Die Weihnachtsfeier für alle betroffenen Familien und Mitarbeiter in direktem Kontakt mit diesen Familien. Corona hatte schon im vergangenen Jahr so viele Zusammenkünfte unmöglich gemacht. 2021 hatten wir wenigstens ein Fünkchen Hoffnung, dass die Nikolausfeier wieder stattfinden könnte. Die Geschenkwünsche der Kinder und Jugendlichen waren bei uns eingegangen, die Räumlichkeiten beim Hofwirt hatten wir schon rechtzeitig reserviert, doch bald stellte sich heraus, dass Feiern in Innenräumen nicht möglich waren. Also wurde die Reservierung gecancelt und wir dachten uns eine Feier anderer Art aus. Draußen, ähnlich wie auf einem Christkindlmarkt, der Hofwirt-Harti sollte uns an Stehtischen mit Punsch oder Glühwein, Bratwürstl und Gulaschsuppe versorgen. Es gab ein Hygienekonzept, für Abstandsregelungen und ein nettes Rahmenprogramm war auch gesorgt. Doch dann hieß es, dass auch die Christkindlmärkte in Bayern nicht stattfinden dürften und generell Versammlungen und geselliges Beisammensein jeglicher Art. Also mussten wir auch diesen Plan über den Haufen werfen. Aber was blieb dann noch? Die Geschenke, die wir für unsere Schützlinge besorgt hatten. Es war uns ein Anliegen, wenigstens diese in irgendeiner Weise vom Nikolaus persönlich übergeben zu lassen. Unsere Veranstaltung,





die für den 4. Dezember geplant war, durfte nicht mehr "Veranstaltung" heißen, darum wurden die Familien einfach nur zum "Geschenke abholen" am Parkplatz vor dem Vereinsheim eingeladen. Testen, Warm anziehen, Abstand halten und Maske tragen stand auf dem Programm, statt einem gemütlichen Miteinander, mit gutem Essen und netten Unterhaltungen.

Wir glauben, dass es uns trotzdem gelungen ist, ein einigermaßen gemütliches Ambiente zu schaffen – soweit dies unter diesen Umständen eben möglich war. Für bayrisch-weihnachtliche Hintergrundmusik sorgten Jakob mit der Ziach und seine Mutter Maria mit der Harfe. Der Nikolaus, begleitet von seinem Engerl Birgit, hielt eine kurze Ansprache für alle. Danach konnten die Familien einzeln vor den Nikolaus treten, wo sie mit ein paar netten Worten und den Geschenken bedacht wurden, bevor es wieder nach Hause ging. Und während die Familien noch warten mussten, bis sie zum Nikolaus durften, konnten sie sich mit einem Punsch aufwärmen und mit Plätzchen die Wartezeit verkürzen.





Aktionen für Familien und Kinder –





So können Sie helfen:

- Informieren Sie betroffene Familien über die Unterstützung durch unseren Verein. Viele kennen uns noch nicht oder wissen nicht, dass wir auch Familien helfen, in denen die Eltern an Krebs erkrankt/verstorben sind.
- > Erzählen Sie Freunden, Verwandten, Bekannten von uns und unseren Aktionen.
- Werden Sie Stammzellspender bei der DKMS Viele Blutkrebspatienten brauchen einen Stammzellspender, um zu überleben.

Fakten zum Thema Blutkrebs:

Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellspende ist. Doch jeder zehnte Patient findet keinen Spender. Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch, der zwischen 17 und 55 Jahre alt und gesund ist, sich registrieren und Stammzellspender werden. Weitere Info: www.dkms.de.

AUCH <u>SIE</u> KÖNNEN LEBEN RETTEN!

Haare spenden

Eine Behandlung bei Krebs kann starke Nebenwirkungen haben. Für viele Menschen ist es besonders belastend, wenn bei der Chemotherapie die Haare ausfallen. Wenn Sie Ihre Haare für die Herstellung einer Perücke

spenden möchten, wenden Sie sich am besten vor dem Abschneiden gerne per E-Mail an uns.

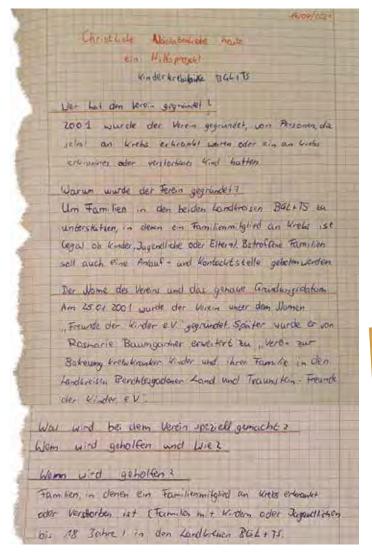
Wir informieren Sie gerne.

Ein Hefteintrag mit großer Bedeutung



Im Rahmen eines Projektes "Christliche Nächstenliebe heute" im Religionsunterricht der Erzbischöflichen Maria-Ward-Mädchenrealschule Traunstein-Sparz, stellte Corinna Mauerkirchner die Kinderkrebshilfe vor.

Hier ist ihre Niederschrift dazu:



Use wind geholfen & Jede Hilfe wid intinduell auf die Bedürfnisse dor enzelhen Familien angepasit. Vote brauchen financolle Unterstituting marche benotiger eine psychologische Gibt el Sperdemellaninz Der Wrein finanziert sich zum Grigsten Teil aus Spenden, Zeur Unterstützung für die Arbeit der Kinderbreichille wurder wele Spendenaktionen gestartet (2.8. von underen Vereinen, Firmen aber auch Einzelplevenen). Momentain ist das aufgrand der akkaellen Corona-Situation nicht 10 gut moglich We winden de Veranskaltungen hauptsichlich durchgefeihrt 2 Die Veranskallungen werden hauptsochlich in der Dorfshage 14 in 333.17 Ober-Leisendorf durchyslikht. Wo couch sugleich wher genigend Plate for General schofts roume, hero and für , i touthour ter o guarden Zweck "Gem ehemaligen Flahmank+) besikht Veransfallkungen für Betraffent Tamilien Freiherlich, Ferren, Treffen zum Bouten und Beisammensen, Ferengramm und Thorapie Angibate dus dus dus dus des du D for Eltern für unseren guten Iwad einsetzt!





Januar 2021







Wir bedanken uns bei den vier Ramsauer Freundinnen Lena, Vroni, Anna und Maresa die beim Glöcklsingen eine Spende über 200 € für die Kinderkrebshilfe zusammen bekamen. Angemerkt sei hier, dass die Abstands- und Hygienevorschriften von allen Beteiligten stets eingehalten wurden.



Mit selbst gemachten Handarbeiten, die in der Bäckerei Ihres Sohnes in Tittmoning und Kay zum Verkauf angeboten werden, verdient Katharina Bichler aus Tittmoning Spendengelder für die Kinder-

krebshilfe. Frau Bichler war im Alter von 22 Jahren selbst an Krebs erkrankt, ihre Erfahrungen mit der Erkrankung ist für sie eine große Motivation, Jahr für Jahr weiterzumachen. Besonders wichtig ist Frau Bichler, allen ihren Helferinnen und Helfern sowie Spenderinnen und Spendern einen herzlichen Dank auszusprechen. Nur mit ihrer Hilfe konnte diesmal eine Spendensumme von insgesamt 1.650 € zusammenkommen.

Februar 2021



Die alljährliche Klöpfelaktion der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Traunwalchen konnte im Dezember 2020 wegen Corona leider nicht stattfinden. Dennoch wurden die Kinder, wie jedes Jahr, mit einem Schoko-Nikolaus beschenkt. Im Rahmen dessen wurden die Eltern um eine Spende für die Kinderkrebshilfe gebeten. Der Verein wollte in dieser schwierigen Zeit Menschen, bzw. insbe-

sondere Kinder unterstützen, die es noch schwerer haben. 410 € kamen zusammen.



Der Hagebaumarkt Schneider aus Freilassing spendete 1.500 € an die Kinderkrebshilfe. Übergeben wurde der Spendenscheck vom stellvertretenden Marktleiter Markus Tillack.

März 2021



Coronabedingt musste leider der beliebte Adventsbasar der

März 2021

Mädchenrealschule Sparz ausfallen, bei dem jedes Jahr für wohltätige Zwecke gesammelt wird. Trotz (oder gerade wegen) der widrigen Umstände entstand bei der SMV schnell die Idee einer Online-Spendenaktion, die von Mitte Dezember bis Ende Januar durchgeführt wurde und bei der sie auch vom Elternbeirat tatkräftig unterstützt wurden. Dabei ging es nicht nur darum, einfach Geld zu überweisen, wie die Schülersprecherinnen Katharina Aigner und Marina Plenk betonten, sondern darum, dass die Mädchen das Geld dazu verdienten, z.B. durch Mithilfe im Haushalt oder durch gute Noten, die von den Eltern finanziell honoriert wurden. Zu Aktionsschluss konnte sich die SMV über 2.615 € freuen, die in Absprache mit den Mitschülerinnen jeweils zur Hälfte an die Schwestern der Congregatio Jesu in Simbabwe und an die Kinderkrebshilfe gingen.

An drei Tagen sammelte der Langlaufnachwuchs des WSV Bischofswiesen, organisiert von den Trainern, auf der Scharitzkehl Runden, die monetär abgerechnet wurden. Die Initiatorin der Aktion, Petra Palt, überreichte der Kinderkrebshilfe einen Scheck über 2.504 €. Begleitet wurde sie von Vinzenz Palt und Sara Puchinger, in Vertretung für alle 46 Kinder und Jugendliche, die diesen Betrag an drei Tagen erlaufen hatten.



April 2021



Bereits zum zweiten Mal sammelte der Stab der Gebirgsjägerbrigade 23 Spenden zugunsten der Kinderkrebshilfe. Durch die Mitwirkung der UKR Bad Reichenhall konnte der Personenkreis an Spendern, über den Stab hinaus, erweitert werden. 2.900 € kamen dabei zusammen. "Weitere Spendenaktionen sind bereits in Planung!", erklärte Frau Hauptfeldwebel Nadine

Gülich, 1. Vorstand der UKR Bad Reichenhall. Die Unteroffizierkameradschaft will ihr Engagement für den Verein auch zukünftig beibehalten. Dem Schirmherrn der Spendenaktion, Oberstleutnant i.G. Sebastian Klima, ist der Einsatz für krebskranke Kinder - besonders in der Heimatregion der Gebirgsjägerbrigade 23 – ein großes Anliegen: "Gerade in sehr fordernden Zeiten wie Corona sollte umso mehr der Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt gestärkt werden. Die Soldatinnen und Soldaten der Gebirgsjägerbrigade 23 sind fest mit den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein verbunden. Durch diese Spendenbeiträge können wir Familien aus dieser Region schnell und unbürokratisch unterstützen".



Im Namen des Gewinnsparvereins der Sparda-Bank München e.V. überreichte Herr Alois Kraller von der Sparda-Bank München eine Spende in Höhe von 2.000 € an die Kinderkrebshilfe zu treuen Händen von Rosmarie Baumgartner. ■

Juni 2021



Da 2020 die meisten Veranstaltungen abgesagt werden mussten, holten die Fußballer des TSV Petting ihre "Weihnachtsfeier" im Juni nach. Ein Höhepunkt dabei war die Versteigerung. Auf Vorschlag von Trainer Michael Schlagintweit, dem alle Mitglieder des Spielerrates und der Vorstandschaft sofort zustimmten, wurde der Erlös zur Unterstützung der Kinderkrebshilfe verwendet. Außerdem wollten die Spieler den Betrag aufstocken. Michi Schlagintweit organisierte zwei von den Spielern unterschriebene Trikots vom TSV 1860 München und ein unterschriebenes Trikot von Red Bull Salzburg. Der Dank gilt hierfür insbesondere Jürgen Jung (TSV 1860 München) und Dieter Kern (Red Bull Salzburg) sowie allen Spielern und Betrieben, die gespendet haben und dem langjährigen "Auktionator" Christian Stippel, der selbst einige Preise spendierte. Die Versteigerung war ein voller Erfolg. Es konnten gut 1.500 € erzielt werden, die Mannschaft stockte auf 2.000 € auf.

Juli 2021

Im Rahmen eines Betriebsfestes hat die WTD 52, die wehrtechnische Dienststelle in Oberjettenberg, 105,50 € für die Kinderkrebshilfe gesammelt.





Im Juni rief die Augsburger Firma "fitdankbaby" zum virtuellen Charity Walk auf, wobei die Startgebühr zugunsten der SOS-Kinderdörfer gespendet wurde. Die Firmenchefs Rebecca und Andreas Köhler ermöglichten jedoch ihrer langjährigen "fitdankbaby"-Kursleiterin Monika Stief aus Waging, dass die Startgebühren ihrer Teilnehmerinnen, in Höhe von 465 € der Kinderkrebshilfe zugutekamen.

Im Juni fand am Rossfeld die Everesting-Trainingsausfahrt der Berchtesgadener Radsportler statt. Stellvertretend für die über 500 Teilnehmer überreichte Ideengeber Martin Nock gemeinsam mit einer Abordnung seiner Freunde





von der Berchtesgadener Bicycle Association und den Kaminkehrern des Berchtesgadener Landes die bei diesem Event zustande gekommene Spende über 14.500 € an Rosmarie Baumgartner und Andrea Mata. Auch einige Firmen aus dem Berchtesgadener und Traunsteiner Landkreis standen diesem Event in Form von Spenden und Engagement beiseite.

August 2021



Ein Wandkalender der besonderen Art und für den guten Zweck wurde in Zusammenarbeit von Egidius Schulz (Fischzucht Egidius Schulz, Rosenheim), Dr. Melanie Müller (Biologin an der TU München) sowie Michael Pointner und

August 2021

Gerwin Schwäger von WORKpm Design in Rosenheim für das Jahr 2021 herausgegeben: 13 verschiedene Röntgenaufnahmen europäischer Fischarten sind darauf abgebildet. Durch ein besonderes Druckverfahren wurden die Bilder mit partiellem Lack veredelt, damit die Aufnahme und Ihre Details noch mehr zur Geltung kommen. Mit Licht und der Bewegung des Betrachters glänzen die Fische und ihr innerer Aufbau kommt besonders gut zum Vorschein. So wurde der Kalender ein "Muss" für jeden, der seine Fische schon immer mal von innen sehen wollte. Der Verkaufserlös in Höhe von 2.500 € wurde an die Kinderkrebshilfe gespendet.



Wie schon im Vorjahr verzichtete die Agentur für Arbeit in Traunstein mit den Geschäftsstellen in Altötting, Mühldorf und Bad Reichenhall pandemiebedingt auch 2021 auf ihre Gemeinschaftsveranstaltungen. Zeitgleich wurde vom

Personalrat dafür geworben, den üblichen Jahresbeitrag als Spende der Kinderkrebshilfe zur Verfügung zu stellen. Auch ehemalige Kolleginnen und Kollegen wurden darüber informiert. So kamen insgesamt 1.000 € zusammen, die von Jan-Hendrik Vollmer, Vorsitzender des Personalrats, sowie Kassierer Mergim Behrami an Rosmarie Baumgartner überreicht werden konnten.

September 2021



Eine "Almtour für 'n guadn Zweck" organisierte der Inzeller Musiker Michi Rieder mit seiner Band "Nikolaus Wolf", wobei bei acht Konzerten auf verschiedenen Almen insgesamt fast 14.000 € an Spenden eingesammelt wurden. Das Geld ging zur Hälfte an die Hochwasserhilfe in der Region und zur anderen Hälfte an die Kinderkrebshilfe. An der Spendenaktion beteiligten sich auch die Almwirte, Gastwirte

und diverse Firmen im Berchtesgadener Land sowie im Landkreis Traunstein.







"Lauf 10" ist ein Projekt vom Bayerischen Rundfunk, in Zusammenarbeit mit der TU München, um Laufmuffel in zehn Wochen dazu zu bringen, einen 10-km-Lauf zu absolvieren. Unter der Leitung von Judy Meissner vom ASV Strub fand das gemeinsame Training für das Berchtesgadener Team statt. Hier wurde auch das "Lauf-Ferkel" ins Leben gerufen – das die Teilnehmer bei jedem Training mit einem Einkaufseuro für den guten Zweck fütterten. Nach den zehn Wochen des gemeinsamen Trainings wurde ein 10

Oktober 2021



km langer Abschlusslauf von der Rodlerhalle in Berchtesgaden über den Triftplatz bis zum Campingplatz absolviert. Am Abend trafen sich die Teilnehmer zum Abschlussessen im Gasthaus Oberstein, wo auch die Spendenübergabe mit einem Betrag von rund 600 € an Rosmarie Baumgartner stattfand.



Die Firma Eberl aus Nußdorf spendete 1.500 € an die Kinderkrebshilfe.

Die Raiffeisenbank Anger hat es in ihrer Geschäftspolitik festgeschrieben, ihre Selbständigkeit zu erhalten, auf Regionalität zu setzen und so finanzielle Unterstützung vor Ort zu leisten. An der Hauptstelle in Anger wurden die Spenden von den Vorständen Georg Kamml und Christoph Winkler sowie dem Aufsichtsratsvorsitzenden Josef Koch an die Vertreter der Begünstigten übergeben. 500 € gingen hierbei an die Kinderkrebshilfe.



Es war einmal – ja warum nicht – den Vorhang auf für 's Märchenlicht. Auf der Fürmannalm bei Anger konnte Klein und Groß den zauberhaften Klängen der Harfenspielerin Maria Wadispointner und bayerischen Märchen von Riesen, Zwergen und Feen lauschen, erzählt von Monika Spiegelsperger. Der Erlös von 504 €, gespendet von den lieben Zuhörern und Zuhörerinnen, wurde anschließend mit Freude an das Team der Kinderkrebshilfe BGL+TS für den guadn Zweck überreicht.



Der Frauen- und Mütterverein Haslach spendete 500 € an die Kinderkrebshilfe.



Über 350 Läuferinnen und Läufer der 5., 6. und 7. Jahrgangsstufen des Traunsteiner Chiemgau Gymnasiums beteiligten sich am Spendenlauf, den das P-Seminar "Bewegte Schule" organisiert hatte. Hier wurden Runden gezählt (je ca. 800 m), die die Schülerinnen und Schüler innerhalb der vorgegebenen Zeit von einer Stunde schafften. Da sich die Teilnehmer*innen schon im Vorfeld des Laufs persönlich um Paten gekümmert hatten, die zusagten, einen bestimmten Betrag pro gelaufener Runde zu spenden, war die Motivation besonders groß, mit möglichst vielen Runden möglichst viel Geld zu erlaufen: Die besten schafften 13 Runden, d.h. mehr als 10 km/h. Neben den privaten Sponsoren waren auch die Petrusquelle, Bioteaque, Sparkasse Traunstein-Trostberg. VR Bank, der Elternbeirat und das ChG am Werk. 7.000 € konnte Rosmarie Baumgartner in der Aula des Gymnasiums entgegennehmen, überreicht durch stellvertretende Schülerinnen und Schüler der Jahr-

Oktober 2021

gangsstufen fünf bis sieben sowie des P-Seminars und deren Leiterin Annette Lux.



Beim Saisonabschluss-Familienfest der Firma ACR in Traunstein gab es eine Tombola. Den Gewinn hieraus in Höhe von 1.444 € wurde an die Kinderkrebshilfe gespendet.

November 2021



Herr Hans-Georg Astner vom Samerberg feierte im Oktober seinen 60. Geburtstag. Auf Geschenke verzichtete er, schließlich ist Gesundheit das höchste Gut! Daher bat er

seine Gratulanten um eine Spende für die Kinderkrebshilfe und für die Bergwacht. Da die Feier in der Bergwacht Samerberg stattfand, wurde ein **Spendenrucksack** aufgestellt, der von den Gästen großzügig befüllt wurde. Den Großteil mit 1.200 € überreichte Herr Astner im Vereinsheim der Kinderkrebshilfe an Rosmarie Baumgartner.









Die Kruchenhausener Dorfmädels Anne Schweinöster, Hanna Kurz-Hörterer und Birgit Murawski sowie auch noch andere Mädels, die Zeit hatten, haben viele schöne weihnachtliche Dekorationen gebastelt. Lenz Hofmann hat Schwemmholz und Baumwurzeln vorbereitet, Andi Maier hat die Tannenzweige besorgt. Nach einer Woche jeden Tag Kranz binden und dekorieren wurde am Sonntag vor dem 1. Advent in Kruchenhausen, in der Nähe von Unterwössen, ein

kleiner Adventsverkauf veranstaltet, es gab Advents- und Türkränze, Wurzeln und Wichteln. Den Erlös von 600 € spenden die Kruchenhausener Dorfmädels von Herzen, denn es soll auch für die Kranken ein kleiner Lichtblick sein.



Mit 20 Monaten Verspätung konnte Herr Mathäus Gött aus Waging doch noch seinen 70. Geburtstag nachfeiern. Anstatt von Geburtstagsgeschenken wünschte er sich Spenden zugunsten der Kinderkrebshilfe. 500 € kamen dabei zusammen, die er bei einem Besuch des Kaufhauses für 'n guadn Zweck im Vereinsheim der Kinderkrebshilfe in Oberteisendorf an Rosmarie Baumgartner überreichte. Zudem spendeten seine Schwester Rosi und seine Nichte Evi von der Fahrschule Krenn in Waging 800 €.

Als Unternehmen verzichtet die RP-Technik GmbH seit Jahren auf Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden und Lieferanten und unterstützt stattdessen soziale Einrich-



tungen an den Standorten, Rodgau, Oberursel, Chieming und Saalfeld an der Saale. Dabei sind ihnen die Unterstützung für Kinder- und Jugendliche, der Kampf gegen Krebs, die Unterstützung von Behinderten und Hilfebedürftigen sowie der Kampf gegen häusliche Gewalt ein besonderes Anliegen. Auf Hinweis des Geschäftsführers am Standort Chieming, Herrn Andreas Hainz, wurde die Kinderkrebshilfe heuer mit 500 € bedacht.



Die Firma Intel aus Neubiberg erfüllte drei Geschwistern aus dem Berchtesgadener Land einen Herzenswunsch: Eine Nintendo-Switch. Intel-Mitarbeiterin und Mitarbeiterin im Kaufhaus für 'n guadn Zweck, Verena Heusinkveld, überreichte die Spielekonsole mit zwei Controllern und drei Spielen an Rosmarie Baumgartner, die das Geschenk an die hoch erfreuten Kinder weiterleitete.



Unterschiedliche kleine Projekte hat sich der **EHC** Waldkraiburg zum Zwecke der Spendensammlung im Aktionsmonat November einfallen lassen. Sogabesein "Meet & Greet", sowie diverse kleine Gewinnspiele auf der Webseite und/oder den sozialen Medien. 5.035 € kamen auf diese Weise als Spende für die Kinderkrebshilfe zusammen.

Dezember 2021



Herr Richard Fritz aus Oberteisendorf stellte zur (Nach-)Feier seines 70. Geburtstages ein Spendenschweinderl auf, welches die Gratulanten fleißig fütterten. 550 €

überreichte Herr Fritz an Rosmarie Baumgartner.



Beim musikalischen Almsommer, einem Benefizkonzert mit dem Almrauschecho im Hafnerkaser und der Königsbergalm im Jennergebiet, wurden 800 € an Spenden für die Kinderkrebshilfe gesammelt. Familie Aschauer aus Königssee, die Betreiber des Hafnerkasers, überreichten das Geld an Rosmarie Baumgartner.



Eine Spende für die Kinderkrebshilfe gab es bei Ilse und Wolfgang Zimmermann aus Ainring zur Goldenen Hochzeit. 500 € überbrachte das Jubelpaar persönlich an die Kinderkrebshilfe.

Dezember 2021



Während den bayerischen Weihnachtsmärkten in diesem Jahr wiederholt eine Zwangspause verordnet wurde, konnte der Weihnachtsbasar in der Knabenrealschule Freilassing zur Freude der Schülerinnen und Schüler erneut stattfinden. Und er erwirtschaftete ein Rekordergebnis – für den guten Zweck. Der Basar hat mittlerweile schon Tradition und er wird jedes Jahr von den Lehrkräften Christina Bauer und Margit Sichler initiiert. Und die verstanden es auch heuer wieder eine Reihe fleißiger Helfer zum Mitmachen zu bewegen, sodass eine breite Angebotspalette an Nützlichem und Dekorativem feilgeboten werden konnte. Da die Schülerinnen und Schüler Kinder vor Ort unterstützen wollten, denen es nicht so gut geht, fiel die Wahl auf die Kinderkrebshilfe BGI +TS. So. konnten die Lehrkräfte Frau Sichler und Frau Bauer sowie Schulleiterin Andrea Langenfelder 300 € an Frau Baumgartner überreichen.



Als Nikolaus und Krampus waren Wolfgang und Xaver Bleibinger am 5. und 6. Dezember in Otting, Wonneberg und Waging bei 20 Familien zu Besuch. Mit alten und tiefgründigen Texten und viel Feingefühl haben sie dabei insgesamt 35 Kindern, aber auch älteren Menschen einen schönen Moment beschert. Da ein Kind in Quarantäne war, sendeten sie einen Videogruß. Jede Familie konnte selbst entscheiden mit welcher Summe sie die Nikolaus-Aktion unterstützen wollte, so kam eine Spendensumme in Höhe von 1.060 € für die Kinderkrebshilfe zusammen.



Für jeden Verkauf, der in der Zeit vom 3. bis 4. Dezember in der Werkers Welt Bischofswiesen getätigt wurde, gab die Geschäftsführung 1 € als Spende für die Kinderkrebshilfe. 900 € kamen auf diese Weise zusammen.



Selbsterstellte Dekoartikel aus gesammelten Naturmaterialien verkauft Silvia Waldhutter vor Weihnachten an Freunde, Verwandte, Bekannte und Interessierte. Diese Aktion ist mittlerweile bereits zur Tradition geworden. Den Erlös aus dem Verkauf spendet Frau Waldhutter immer an die Bürgerstiftung BGL. Auch ihr Arbeitgeber, Möbel Reichenberger, unterstützte in diesem Jahr die Aktion und spendete 3.000 €. So standen 5.000 € zur Vergabe zur Verfügung. Die Bürgerstiftung stockte den Betraa nochmal um 1.000 € auf, sodass die Spendenschecks an die Caritas und mit 1.500 € an die Kinderkrebshilfe übergeben werden konnten.





Das Forst- und Lohnunternehmen Anton Springl jun. vom Oberkälberstein in Berchtesgaden verkaufte Daxer und übergab den Erlös über 600 € an Rosmarie Baumgartner für die Kinderkrebshilfe. Mit den Beiden freuten sich auch die Mitarbeiter Franz Springl, Daniel Handu und Alfons Aschauer.



Wie jedes Jahr waren die jungen Wiesmühler auch heuer wieder sehr fleißig in der Adventszeit. Zwar musste in Zeiten von Corona das beliebte weihnachtliche Straßen-

fest ausfallen, es wurden jedoch um die 40 Kränze gebunden und allerlei selbstgemachte weihnachtliche Dekoartikel verkauft. Den Erlös von 419 € spendeten sie an die Kinderkrebshilfe.



Wie jedes Jahr überreichte Geschäftsführer Franz Huber von Metallbau-Toranlagen Huber aus Mitterroidham/Palling 1.000 € an Rosmarie Baumgartner, 1. Vorsitzende der Kinderkrebshilfe BGL+TS, gemäß der Geschäftsphilosophie: Spenden statt Schenken.



Bei der Hawle Armaturen GmbH ist es bereits Tradition der Kinderkrebshilfe, jährlich eine Geldspende zukommen zu lassen. Die beiden Geschäftsführer des Freilassinger Unternehmens, Thomas Bohl und Gerald Carbon, unterstützten den unermüdlichen Einsatz der Kinderkrebshilfe für die erkrankten Kinder und deren Familien in unserer Region auch 2021 mit 3.333 €.



Herr Helmuth Wegscheider aus Inzell spendete anlässlich des Spendenlaufes im Chiemgau-Gymnasiums 555€ an die Kinderkrebshilfe. ■

Der Betriebsrat von Brückner Maschinenbau und Brückner Servtec aus Siegsdorf organisiert jedes Jahr Weihnachtsspendenaktion. Hierbei werden Sammelboxen aufgestellt und die Belegschaft spendet dann für einen vorher festgelegten guten Zweck. Diesmal wurde beschlossen, die Kinderkrebshilfe BGL + TS zu unterstützen. Da aufgrund der Corona-Lage viele Angestellte im Homeoffice arbeiteten, konnte die Spende auch direkt an die Kinderkrebshilfe überwiesen werden. Von Seiten der Mitarbeiter kamen 4.780 € zusammen – die Ge-

Dezember 2021

schäftsführung legte den gleichen Betrag noch einmal oben drauf.





Im Dezember waren in unseren beiden Landkreisen wieder einige Glöckesinger/Klöpfelkinder/Kletzein unterwegs und haben Spenden für die Kinderkrebshilfe gesammelt:

- Die kleinen Trachtenkinder beim Kletzei-Geh in Ainring: 25 €
- > Stefan, Magdalena, Emilie & Sara am Königssee und in der Ramsau: 100 €
- › Die Klöpfelkinderaus Mettenham (Ortsteil von Schleching): 530 €
- Die Schlechinger Klöpfelkinder:530 €
- > Die Wolkersdorfer Kletzein: 400 €
- Die Siegsdorfer Klöpferlkinder Magdalena, Ferdinand, Alina, Lorena und Marlene: 265 €
- > Kletzeikinder aus Jechling: 150€



Im Zuge der Gründung ihres 2nd Love Shops vor Weihnachten 2021, hat es sich die Hamburger Firma WeeDo zur Aufgabe gemacht, bedürftige Familien zu unterstützen. Gebrauchte, ausrangierte WeeDo-Produkte können Kunden zurückschicken, die alten Sachen werden repariert und anschließend zu einem verbilligten Preis wieder angeboten. Der gesamte, von November bis Weihnachten 2021 erwirtschafteten Erlös aus dem 2nd Love Shop, 2.000 €, ging 2021 an die Kinderkrebshilfe und wurde überreicht von Anna-Lena Finkenzeller. Social Media Manager bei WeeDo und gebürtige Traunsteinerin.

Die Mitarbeiter der Pidinger Firma Orix Vertriebs GmbH haben beschlossen, 2021 auf die jährlichen Weihnachtsgeschenke zu verzichten und den Erlös lieber an die Kinderkrebshilfe zu spenden. So übergab Geschäftsleiter Hannes Viehhauser einen Betrag von 500 € an Rosmarie Baumgartner.



Schon zum zweiten Mal veranstaltete Sandra Klinger aus Ainring im Advent eine "Steinmalaktion" für den guten Zweck - mit dabei war diesmal auch Veronika Schindler aus Laufen. Dank der vielen Helfer, die sich den beiden in diesem Jahr anschlossen, konnten die liebevoll mit Weihnachts- / Silvesterund Neujahrsmotiven verzierten Kunstwerke zahlreich, gegen einen Spendenbetrag, bei Lotto Scheurl, Ruperti-Farben und der Meister Bäckerei in Bad Reichenhall sowie der "NaturSach" in Ainring, verkauft werden. 1.392 € kamen auf diese Weise für die Kinderkrebshilfe zusammen.



Mit dem Kletzeigehen sammelt die Junge Liste Saaldorf-Surheim zusammen mit dem MundArt-Chor



seit Jahren Spenden für den guten Zweck. So wie auch im letzten Jahr war heuer das Kletzeigehen aufgrund der Corona-Einschränkungen zwar untersagt, aber dennoch, ganz zeitgemäß, online möglich. In den sozialen Netzwerken wurde das Video viele hundert Male aufgerufen sowie fleißig geliked und geteilt. Sogar in den Tageszeitungen wurde erstmalig ein QR-Code abgedruckt, welcher zum Video führte und die Spender zeigten sich großzügig. Mit 1.600 € wurde abermals ein stattlicher Betrag erzielt, den die "Kletzei-Aktion" einbrachte. Zumindest konnte die offizielle Spendenübergabe für die Kinderkrebshilfe wie gewohnt, unter Einhaltung der geltenden Vorschriften, persönlich durchgeführt werden.



Auf Wunsch des Seniorenzentrums Anthojo Achental in Grassau statteten Kaminkehrermeister
Stefan Kolbeck und acht weitere
Kaminkehrerkollegen den Bewohnern zu Silvester einen Besuch ab,
um die besten Wünsche und natürlich Glück für das neue Jahr vorbei-



zubringen. Die dabei gesammelten Spenden von 100 € seitens des Seniorenzentrums, 80 € seitens der Kaminkehrer und aufgestockt auf 500 € von Kaminkehrer Kolbeck kamen der Kinderkrebshilfe BGL+TS zugute. Die Spendenübergabe fand an einem Samstag zu den Öffnungszeiten des "Kaufhauses für 'n guadn Zweck", im Vereinsheim des wohltätigen Vereins in Oberteisendorfstatt, zu dem Stefan Kolbeck auch seine Familie mitgebracht hatte.



Editha Heigermoser überreichte ihr Geburtstagsgeld in Höhe von 305 €, das sie von Freunden und Verwandten bekommen hatte, als Spende für die Kinderkrebshilfe.



Martin Nock, der schon 2020 pro gelaufenem oder geradelten Kilometer einen Cent für den guten Zweck spendete, sowie Initiator des "Everestings" am Roßfeld (vgl. Spendenübergabe im Juli), schaffte es 2021, zusammen mit seinem Kumpel dem "Huaba-Buam" Thomas, viele Freunde, Verwandte, Bekannte und unbekannte Leute zu motivieren, es ihm gleichzutun. Auf diese Weise gingen noch einmal etwas über 2.000 € an Spenden für gegangene oder gefahrene Höhenmeter auf das Spendenkonto der Kinderkrebshilfe ein.

2022, so Martin, "werd einfach so weidagmacht!".

Helfen Sie uns helfen!





Finanzierung unserer Arbeit — Wohin fließen die Spendengelder?

Das Jahr 2021 gestaltete sich für unsere Finanzierung coronabedingt ebenfalls wieder schwierig, wenn auch etwas leichter als 2020. Durch die Lockerungen konnten wir das Kaufhaus wieder häufiger öffnen. Unsere treue Kundschaft sowie viele Firmen und Privatpersonen, die uns mit großzügigen Spenden bedachten, konnten Verluste teilweise ausgleichen und wir somit die Unterstützung für unsere Betreuten aufrechterhalten.

Dank dieser Gelder konnten wir 2021 die betroffenen Familien aus dem Berchtesgadener Land und dem Kreis Traunstein mit rund 195.000 € unterstützen.

Neben der emotionalen Belastung haben betroffene Familien häufig mit finanziellen Engpässen zu kämpfen. Die Gründe dafür können vielfältig sein, beispielsweise weil der Verdienst eines Elternteils wegfällt oder Kosten für die Behandlung von der Krankenkasse nicht übernommen werden. Unser Anliegen ist es, den Alltag der Betroffenen zu erleichtern und die bereits bestehende, vielfältige Belastung durch die Erkrankung zu mildern. Alle Zuwendungen für die Familien werden in der Vorstandschaft besprochen und bestmöglich an den Bedarf der Familien angepasst.

Wir unterstützen Familien mit direkten finanziellen und zweckgebundenen Hilfeleistungen:



Auch indirekte notwendige Kosten, die für Organisation, Verwaltung oder beispielsweise den Erhalt des Vereinsheims entstehen, werden dadurch abgedeckt.

Nur durch **Ihre Spende** in vielfältiger Form ist unsere Arbeit möglich. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Beteiligung. So helfen Sie uns zu helfen!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns!

Ausblick 2022

Planungen sind ja Anfang des Jahres 2022 immer noch nur mit Vorsicht, viel Flexibilität und möglichen Hintertürchen verbunden. Darum passen wir uns den Umständen an und hätten für 2022 das Folgende angedacht:

- > Der **Pfingstausflug** wird jetzt dauerhaft zum Familienurlaub Anfang September. Die letzten beiden von Corona geprägten Jahre haben dies zur besseren Reisezeit für uns erkoren. Es geht diesmal mit unseren Familien ans Meer, nach Bibione.
- > Wir hoffen darauf, dass der **Gruppenraum** wieder besser genutzt werden kann, was die letzten beiden Jahre Corona-bedingt nicht möglich war. So würden wir hier nun sehr gerne endlich wieder unsere Familienfrühstücke stattfinden lassen, sowie Therapiestunden, Gesprächskreise, Workshops, etc.

- > Einen Vereinsausflug konnte es 2020 und 2021 nicht geben darum hoffen wir sehr, dass es 2022 klappt.
- > Wir wurden mit unseren Familien in das Bauernhofmuseum von Markus Wasmeier eingeladen. Ein Ausflug dorthin ist geplant.
- Wenn es die Situation erlaubt, dürfen unsere Familien an den verschiedensten Angeboten teilnehmen, z.B. WildnisCamps der Wildnisschule Chiemgau, Geschwister-Freizeiten und Samstags-TREFFS im Irmengard-Hof in Gstadt, Happy Weekend und Reiterferien auf der Kids Farm bei Tittmoning, etc.
- > In unserem **Kaufhaus** werden, entsprechend der Jahreszeiten, erweiterte Verkäufe, wie Osterverkauf, Weihnachtsverkauf, stattfinden.

www.kinderkrebshilfe-bglts.de

So können Sie helfen!

- > Informieren Sie betroffene Familien über die Unterstützung durch unseren Verein.
- > Werden Sie Mitglied in unserem Verein.
- Helfen Sie betroffenen Familien durch Ihre Spende oder Spendenaktion.

- Unterstützen Sie unsere Aktionen durch Ihre Mitarbeit.
- > Werden Sie potentieller Stammzellspender lassen Sie sich auf folgender Website registrieren: www.dkms.de/de/Spender-werden.



Datum und Unterschrift

Aufnahmeantrag — Helfen Sie uns helfen!

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Verein "Freunde der Kinder zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land u. TS - Freunde der Kinder e.V." · Dorfstr. 2 1/2 · 83317 Oberteisendorf Straße Name / Vorname PLZ, Ort Telefon F-Mail Datum und Unterschrift Jahresmitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen): \Box Einzeln 30,- € / \Box (Ehe-) Paare 45,- € Aufnahmeantrag - Helfen Sie uns helfen! Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Verein "Freunde der Kinder zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land u. TS - Freunde der Kinder e.V." · Dorfstr. 2 1/2 · 83317 Oberteisendorf Name / Vorname Straße PLZ, Ort Telefon E-Mail

Jahresmitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen): ☐ Einzeln 30,- € / ☐ (Ehe-) Paare 45,- €



SEPA - Lastschriftmandat - Helfen Sie uns helfen!

Name des Zahlungsempfängers: Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers: Straße und Hausnummer: Dorfstraße 2 1/2 Postleitzahl und Ort: 83317 Teisendorf Gläubiger-Identifikationsnummer: DE50 KKH0 0000 2752 28

Land: BRD

Glaubiger lacitemikationshami	611 D 250 1 NN 10 0000 27 02 20
Lastschrift einzuziehen. Zugleich auf mein / unser Konto gezogen	n (A) den Zahlungsempfänger Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V. Zahlungen von meinem / unserem Konto mittel (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V en Lastschriften einzulösen. <i>Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Ei s verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</i>
Zahlungsart: Wiede	erkehrende Zahlung 🔲 Einmalige Zahlung
Name des Zahlungspflichtigen (k	ontoinhaber)
Anschrift des Zahlungspflichtige	n (Kontoinhaber) / Straße und Hausnummer / PLZ und Ort / Land
Name des Kreditinstituts	BIC (8 oder 11 Stellen)
IBAN:	
Ort, Datum	Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)
Name des Zahlungsempfänger	- Lastschriftmandat — Helfen Sie uns helfen! s: Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V. gers: Straße und Hausnummer: Dorfstraße 2 1/2 Postleitzahl und Ort: 83317 Teisendorf Land: BRD er: DE50 KKH0 0000 2752 28
Lastschrift einzuziehen. Zugleich auf mein / unser Konto gezogen	n (A) den Zahlungsempfänger Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V. Zahlungen von meinem / unserem Konto mittel (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V en Lastschriften einzulösen. <i>Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Ei s verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</i>
Zahlungsart: Wiede	erkehrende Zahlung 🔲 Einmalige Zahlung
Name des Zahlungspflichtigen (k	ontoinhaber)
Anschrift des Zahlungspflichtige	n (Kontoinhaber) / Straße und Hausnummer / PLZ und Ort / Land
Name des Kreditinstituts	BIC (8 oder 11 Stellen)

IBAN:

Nachruf



Ein Mensch, der uns verlässt,
ist wie eine Sonne, die versinkt.

Aber etwas von ihrem Licht
bleibt immer in unserem Herzen zurück.



Hans-Peter
Papa von Florian
und Simon
† 19. Mai 2021



Rudi
Papa von Sebastian,
Daniel und Christian
† 7. September 2021

Unser herzlicher Dank!

Unser herzlicher Dank für ihr soziales Engagement geht an

> alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz.

alle Firmen, Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen, kindergärten, Privatpersonen, die uns durch ihre einmaligen oder sogar mehrfachen Spenden unterstützt haben – auch wenn sie nicht hier im Jahresbericht erwähnt worden sind.

- > alle, die bei Geburtstagen und Jubiläen auf Geschenke verzichtet und für unsere betreuten Familien gespendet haben, auch an alle, die im Sinne ihrer verstorbenen Angehörigen gespendet haben (statt Blumen und Kränze).
- > unsere Sponsoren, die uns regelmäßig mit ihren Spenden unterstützen.

Unsere Sponsoren















Rosenberger www.rosenberger.de













Kinderkrebshilfe BGL + TS